

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Jacqueline Rath, Theologin aus Hamburg

Samstag, 11. März 2023

Erinnerst Du Dich noch an Deine erste beste Freundin oder Deinen ersten besten Freund aus Kindertagen? Manche dieser Freundschaften halten ein Leben lang. Wir nennen sie scherzhaft „Sandkastenfreundschaft“, eben weil wir uns so lange kennen, dass wir sogar schon zusammen im Sandkasten saßen.

Manche „besten Freunde“ finden wir aber auch erst später, in der Schulzeit oder auch erst im Berufsleben. Egal, wann diese Menschen in unser Leben treten: wenn sie für uns einmal zum „besten Freund“, zur „besten Freundin“ geworden sind, dann gehören sie fortan fest zu unserem Leben.

Unsere besten Freunde kennen uns so gut wie kein anderer. Sie kennen uns innerhalb der familiären Beziehungen, aber auch außerhalb. Sie wissen um unsere Sorgen und Ängste. Und sie sind bedingungslos für uns da. Genau deshalb sind diese Freundschaften für uns auch so kostbar.

Die Heilige Theresia von Avila hat ihre Beziehung mit Gott als so eine Freundschaft beschrieben. Genauso wie wir uns gerne mit unserem besten Freund zum Reden treffen, genauso ist es für sie im Gebet. Sie wusste: Gott kann ich alles sagen. Selbst die geheimsten Geheimnisse. Er hält ganz bestimmt dicht.

Meiner besten Freundin mache ich manchmal kleine Überraschungsgeschenke, um ihr zu sagen: „Schön, dass es Dich gibt.“ Warum nicht auch Gott mal für seine Freundschaft danken? Danke, Gott, dass Du an meiner Seite bist!